

133/129-131

- 2) s. ebenda 951 (Nr. 749). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 952 a, woraus auch die diesbezügliche Haltung von Stadt und Amt Zug ersichtlich ist
- 4) s. Zurlaubiana AH 132/202 Anm. 1

Kopie - AH 133, 272-273 - Blatt 273 leer

130

1694 Mai 22.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER¹ UND RAT DER STADT ZUG] BETREFFEND DIE GARTENMAUER VON HANS HERSTER

"Heüt ... Habent Mein gn herren erkennt, dass Jenne Maur bey [alt] Wagmeister [=Ankenwäger der Stadt Zug] Hannss Hersters garten oder hanfflandt, welche von dem ferndrigen grossen wasserguss, underfräsen undt hinweg gerissen worden, wegen ermanglung der mahligen erforderlichen Steinen, und Anderen von dess bauwmeisters [- Baumeister der Stadt Zug war damals Martin **Brandenberg** -] Materialia solle auffgeführt undt erbesseret werden, der wärchleuten lohn, von dem besitzer dess hanfflandt oder gartenss Zalt werden. ...

[gez.] Wolfgang [II.] Vogt Stadtschr[eiber von] Zug"

1) Stabführer war damals **Beat Kaspar** Zurlauben.

AH 133, 274-275 - Blatt 274^V und 275^F leer

131

[1639 April?] 17.¹

A

SCHREIBEN [VOM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, PETER FURRER?] ² AN DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-RAT] BE[AT II. ZURLAUBEN] ³

"Dem nach thuon ich dem h gantz dienstlichen bedankhen alles guten so der H mier Jeder Zytt bewissen und erzeugt hat und Jnsunderheit Jetz ledstlichen aber Zuo Baden [wohl anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. März bis 5. April 1639⁴, wo die Klagen der Untertanen der Freien Ämter gegenüber ihrem Landvogt Peter Furrer und

Landschreiber **Beat Jakob I.** Zurlauben⁵ hätten erörtert werden sollen⁶) wolte got ich hette Mittel solches widerumb dem h Zuo vergälten hoff aber der almechtige got werde des H beloner syn Jch schiken durch disen botten die Erkantnus von Baden so ess den H auch guot dunkt dem [Land?]leyffer uss fryen Ämpteren [Hans **Leuthard**] Zuo dass gält Zuo forderen und solches Zuo handen der Cantzlj [der] fryen Ämpter oder [der Grafschaft] Baden welches dem H gfalt wolte ich den H gebäten haben mit einem Zädel Zuo begleyten gegen Herren ... Melcher⁷ oder [Rats-]H[err] Hans Baltiser **honeg[g]er** [beide von Bremgarten] dz sy dem Leyffer Zuo sprechen um den Lon mier sol[c]hes Zuo verichten und lossen was sy sagen besorgen wol sy werden sich wider spenig machen Jch wolte gärn ein boten von hinen uss geschickt haben so hab ich niemandt gewist der Eintzige Kundtsame wyse so beeden H anders gefalt biten ich den H um Rath mochte der H disen boten wider hie har s[ch]icken so will ich gär[n] des H Rats ...⁸ diss mal nit wytters dan Zuo biten mier Zuo ...⁹.

Möglicherweise hängt die nachfolgende, von Beat II. Zurlauben auf der Rückseite angebrachte Aufstellung mit den im obigen Schreiben erwähnten Zahlungen - dabei handelt es sich wahrscheinlich um Kontributionen?¹⁰ - verschiedener Gerichtsherrschaften an die in den Freien Ämtern reg. Orte bzw. Schirmorte zusammen¹¹:

"[Abtei?] Murj	595 gl.
[Kloster?] Hermatschwyl [=Hermetschwil]	265 :
[Herrschaft] Heydegg	220 :
Schloss hilfikhnen [die Herrschaft Hilfikon gemeint]	108
[Kommende?] hitzkirch.	212
[Oberamt] Kön[i]gsfelden.	85.
Mellingen:	85:
[Kloster] Gnadenthal	34:
[Stift] Schännis.	54."
[Total	<hr/> 1654 gl.]

- 1) Da der untere Teil des Briefbogens weggerissen ist, kann nur noch die Tagesangabe gelesen werden.
- 2) Absender aufgrund der Initialen P F auf dem Siegel erschlossen; allerdings findet sich in HBLs III 363 unter der Familie **Furrer**, von Uri, ein anders aussehendes Siegelbild als hier in AH 133/131.
- 3) Der untere Teil der Adresse ist weggerissen.
- 4) s. EA V 2, 1126 (Nr. 893). Stadt und Amt Zug war dabei allerdings nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. Zurlaubiana AH 42/64, 65, 66, 67
- 6) s. EA V 2, 1698 Art. 6. An der Tagsatzung in Baden wurde allerdings beschlossen, dieses Geschäft einer Tagsatzung der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - in Bremgarten, die dann am 10. Mai 1639 stattfinden sollte, zu übertragen, s. ebenda 1133 (Nr. 897) spez. 1698 Art. 7. Stadt und Amt Zug sollte dann in Bremgarten durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 7) Hier in AH 133/131 Hans Melchior Honegger genannt
- 8) Text zerstört; Verlust ca. 3 Wörter

9) Der Rest des Textes ist zerstört.

10) s. ebenda AH 133/112, wo in den Glossen von "Jn 1600 gl. kosten" die dem Landvogt Furrer erwachsen seien, die Rede ist

11) s. ebenda AH 102/35 Schluss

Original, mit Siegel

AH 133, 276-277 - Blatt 276^v und 277^r leer

132

1631 August 12.

A

"ÜBERGEBNE SCHULDEN¹ UND BUOSSEN, VON HERREN PETER TRINCKLER
ALLT LANDTVOGTEN JNN FREYEN EMPTERN² DEM HERREN MELCHIOR
HONEGGER WÜRT ZUM ENGEL ZUO BREMGARTEN ZUOGESTELLT"

"Jch Peter Trinckler von Mentzingen uss dem usseren Ampt Zug, unnd gewessner Landtvogt Jnn Freyen Empteren, Bekenn unnd thuon kundt hiemit, das Jch dem ... Herren Melchior honegger würt und Gastgeb Zum Engel Zuo Bremgarten Jnzuoziehen, unnd Jnzuonemen, übergeben, Jngeandtwurtet, unnd Zuogestellt hab, hienachfolgende Posten, Schulden, unnd Oberkeitliche [d.h. den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - gehörende] Buossenn, mit allen Oberkeitlichen Rechten, Namlichen so einer oder der ander sümig were, das er gewallt haben soll, die sümigen lassen gehorsam Zemachen, oder uff ihren kosten pottenn nacher Zeschickenn, unnd uff sy Zuo Zeeren lassenn, unnd darvon nit abzewychenn biss Zuo völliger ussbezahlung, umb houptsumma kosten unnd schadenn, Also Langt hiemit min fründtliche Pitt, ann den ... Herren Caspar Küechli [=Küchli] des Raaths Zuo Glarus, unnd Jetzigen Regierenden herren Landtvogt Jnn Freyen Empteren, Er welle Jme herren Melchior Honnegger hilff schutz unnd schirm gebenn, unnd Zuo ehister bezall: unnd Jnbringung, befürdersam sin, das begeren ich Zuo begebenheiten Jnn allweg hinwider Zuobeschulden.

Unnd sindt diss die übergebenen Posten wie nachvolgent,

Erstlich soll [der Unter]vogt Fendrich [Hans Kuhn] Zuo Wollen"	180 gl.
"[Alt Unter]vogt Hans Eppisser Zuo wollen für sich selbs"	100 gl.
"Für Uolj Roten [=Roth, von Wohlen?] gült und bürg und selbs Zaller"	30 gl.
"Heinrich Stoll Zuo Pfeffickon, darumb Statthalter Müller Zuo Esch [=Aesch] Bürg und Zaller"	100 gl.
"Anna Stierlin [=Stierli] von Bosswyl [=Boswil]"	50 gl.